



NeoVac Datenzentrale GSLE M-Bus

M-Bus-Daten parallel auslesen

Auf die Zählerdaten in Liegenschaften kann meist nicht mittels eines übergeordneten Leitsystems zugegriffen werden, da dies von dem bestehenden Auslesesystem nicht unterstützt wird. Speziell beim M-Bus ist dies besonders kritisch, da nur ein Master diesen Bus betreiben darf. Hier kann eine Lösung helfen, die einen parallelen Zugriff auf den M-Bus ermöglicht.

Die Datenzentrale GSLE M-Bus dient als «weiter» Master in einer M-Bus-Bestandsanlage. Wird die Datenzentrale zwischen den bestehenden Master und den Zählern eingefügt, übernimmt diese die eigentliche Auslesung und Fernübermittlung. So können auch kürzere Auslesezyklen realisiert werden und es stehen weitere Datenpunkte zur Verfügung. Der Bestandsmaster kann unverändert weiterarbeiten, bezieht seine Daten jedoch über die Slave-Schnittstelle der Datenzentrale GSLE und die darin vorgehaltenen Daten.

Merkmale

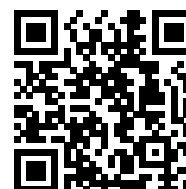
- Datenkonzentrator für bis zu 125/250/500 M-Bus Lasten
- Spannungsversorgung: 24V DC
- Gehäusedimensionen: 54 x 90 x 60 (B x H x T) in mm
- Montage, Schutzart: DIN-Schiene 35mm, IP 20
- Temperaturbereich: -20..70°C
- Speicherplatz: 4 GB
- M-Bus-Schnittstelle: Konform zu EN 13757, für bis zu 125/250/500 M-Buslasten
- Ethernet-Schnittstelle: 100 Mbit, RJ45, Modbus TCP (optional)

NeoVac Datenzentrale GSLE M-Bus Ausführungen im Vergleich

	GSLE	GSLE	GSLE
	125	250	500
M-Bus-Lasten à 1,5 mA	125	250	500



Weitere Informationen



Hauptsitz
NeoVac ATA AG
Eichaustrasse 1
9463 Oberriet

neovac.ch

Servicestellen
Oberriet
Dübendorf
Luzern
Sissach
Worb

Bulle
Meyrin
Porza
Ruggell / FL
Götzis / A